

„Grüffelo“ in der Stadtbücherei

ÖHRINGEN Das Theaterstück „Der Grüffelo“ nach dem mehrfach preisgekrönten Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler wird am Mittwoch, 5. Oktober, 15 Uhr in der Stadtbücherei Öhringen gespielt. In einer Mischung aus Schauspiel und Figurentheater bringen Ellen Heese und Andrej Garin vom Theater ein Miniaturstück auf die Bühne. Die Aufführung ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Kinder unter vier Jahren haben keinen Zutritt. Karten zu drei Euro für Kinder und vier Euro für Erwachsene gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei, Telefon 07941 35664, und unter www.stadtbuecherei-oehringen.de/veranstaltungen-per-reservierungsformular.

Inhalt: Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Wenn man keinen hat, erfindet man sich eben einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchtegern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Liebesschmaus, sagt er, ist Butterbrot mit kleiner Maus. Aber die kleine Maus lehrt auch den Grüffelo das Fürchten. *red*

Predigtreihe zu Enttäuschungen

BRETZFELD Fünf Gottesdienste beschäftigen sich an den kommenden Wochenenden in Waldbach und Eschenau mit dem Thema Enttäuschung. Die Predigtreihe endet am Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr mit der Nacht der tausend Lichter, einem Gottesdienst für alle Sinne in der Kilianskirche Waldbach.

Die Termine für Waldbach: „Enttäuscht von Gott“: Am 9. Oktober, 10 Uhr, spricht Christof Weiss-Schautt darüber, wie man in der Beziehung zu Gott vorankommt. Wenn Glaubensbilder zerbrechen, kann das den Glauben tief erschüttern. „Hauptsache gesund“: Die Täuschung, ein Recht auf Gesundheit zu haben, ist Thema von Petra Schautt am Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr. Heißt heil werden, Frieden zu machen mit der Krankheit, fragt sie.

„Unser Wissen ist Stückwerk“: Warum in jeder Enttäuschung ein Fortschritt steckt, erläutert Pfarrer Johannes Veller am 23. Oktober, 10 Uhr. Und schließlich spricht Gudrun Veller am 6. November, 10 Uhr in Waldbach und 11 Uhr in Dimbach über heilsame Enttäuschungen. *von*

Strahlende Paläste bei Nacht

ÖHRINGEN: Fotoausstellung zur regionalen Industriearchitektur im Schloss

Von Michael Dignall

Industriearchitektur – darunter stellt man sich im Allgemeinen Nutzbauten mit dem ebenso geballten wie ausladenden Charme von Beton und Metall vor. Dass es auch andere Betrachtungsmöglichkeiten gibt, zeigt nun eine Ausstellung mit Fotografien von Bernhard J. Lattner, die im Öhringer Schloss eröffnet wurde.

Lattner war drei Monate lang durch die Region Heilbronn-Franken gefahren, um Industrie- und Bankgebäude zu fotografieren. Seine Ergebnisse wurden 2008 in der baden-württembergischen Landesvertretung in Berlin präsentiert. Nach drei Jahren und einigen Umwegen ist die Ausstellung schließlich in Öhringen angekommen.

Nüchtern Bei den rund 40 großformatigen Abbildungen dominieren Nüchternheit, gerade Linien und rechte Winkel. Ausnahmen sind die mit symbolischen Motiven dekorierte Eingangsfassade der Gemü-Niederlassung in Niedernhall-Waldzimmern, der Bau einer Grünfelder Logistikfirma mit einem wie eine Welle geformten Dach und das futuristische Audi-Forum in Neckarsulm.

Vielfach hat der Fotograf mit technischen Tricks nachgeholfen, um die Bauten in einem buchstäblich besseren Licht erscheinen zu lassen. Dazu gehören Nachtaufnahmen mit Lichteffekten, die etwa das eher spröde Verwaltungsgebäude einer Craillsheimer Maschinenfabrik wie einen strahlenden Palast wirken lassen oder die blanken Fensterfronten einer Igersheimer Firma nahezu magisch verschö-



Lichteffekte bringen Leben in die geradlinige Welt der Industriearchitektur. „R. Stahl AG, Waldenburg“ hat Bernhard J. Lattner diese Aufnahme betitelt.

Foto: Michael Dignall

nern. Besonders deutlich tritt Lattners Verfahren beim ältesten Objekt der Ausstellung hervor: ein 1843 erbautes Bankhaus in Wertheim, an sich ein schmuckloser Quader, der vor der Kulisse der angestrahlten Burg und vor den Leuchtspuren des vorbeiziehenden Verkehrs jedoch wie ein romantischer Ort erscheint.

Zubereitet Ähnliche lichttechnische Zubereitungen betreffen das IHK-Gebäude in Heilbronn und das Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Lampoldshausen. Tagesaufnahmen unterstreichen mit geschickten Per-

spektiven, einem azurblauen Himmel oder einer vordergründigen Monumentalskulptur eher das Können des Fotografen als die Ästhetik seiner Objekte.

Es sei „überfällig“, das künstlerische Wirken Lattners, der in Heilbronn lebt, aber in Öhringen geboren wurde, hier einmal auszustellen, sagte Bürgermeister Dieter Pallotta. Albert Küchel, Wirtschaftsförderer bei der Stadtverwaltung, stellte die Vorzüge des Wirtschaftsstandorts Öhringen vor, und der Öhringer Architekt Thomas Müller betonte, dass die gezeigten Bilder „ein-

druckvoller“ als alle in Architekturbüros produzierten Computeranimationen seien.

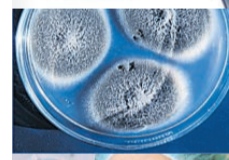
Seinen „gartenarchitektonischen“ Beitrag leistete Günther Kasseckert, indem er eine Piano-Improvisation über den Öhringer Hofgarten spielte.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung „Industriearchitektur Heilbronn-Franken“ im Öhringer Schloss ist bis zum 28. Oktober während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu sehen.

ANZEIGE

ABENDVORLESUNG UNTER DER GLASPYRAMIDE



Medizin hautnah Kleiner Körper – großer Hunger?

Schlagworte wie Magersucht, Bulimie oder Fettsucht umschreiben, dass bei immer mehr Kindern und Jugendlichen kein normales Essverhalten mehr vorhanden ist. Was macht Ernährung bei Kindern aus und wie gibt man sinnvolle Essgewohnheiten weiter? Inwiefern spiegeln diese den Seelenzustand wider? Diesen Fragen widmet sich PD Dr. Peter Ruef, neuer Chef der SLK-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Besucher können Fragen an Dr. Ruef stellen: Schicken Sie diese vorab per Mail an redaktionsmarketing@stimme.de oder per Postkarte an Heilbronner Stimme, „Abendvorlesung“, Allee 2, 74072 Heilbronn.

HEILBRONNER STIMME
HOHENLOHER ZEITUNG
LESEN = WISSEN = MITREDEN

Kreissparkasse Heilbronn



PD Dr. Peter Ruef, SLK-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Gesundbrunnen

Einlass: 18.30 Uhr gegen Vorlage der Eintrittskarte

Eingang: Haupteingang im Innenhof. Kostenlose Tiefgaragenstellplätze über Zufahrt Wollhausstraße

Moderation: Iris Baars-Werner, stv. Chefredakteurin

Nach der Diskussion gemütlicher Ausklang.

SLK-Kliniken
sozial | leistungsstark | kommunal

Käse, Kräuter und lachende Kürbisse

Großer Andrang herrscht beim Herbstmarkt der Selbsterzeuger in der Marktstraße – Schön geschmückte Stände kommen gut an

Von Regina Koppenhöfer

ÖHRINGEN Der Duft von würzigem Käse und reifen, knackigen Äpfeln liegt in der Luft und mischt sich mit den herzhaften Aromen von deftiger Schafswurst. Zum Herbstmarkt hatten am Samstag die Selbsterzeuger in die Marktstraße eingeladen. An bunten, mit Blumen reich geschmückten Ständen boten sie ihre Waren feil. Marmelade und Honig, Schnäpse, neuer Wein, Obst, Gemüse und Gartenkräuter, Wurst, Brot und Zwiebelkuchen fanden ihre Käufer, die bei herrlichem Spätsommerwetter in großer Zahl herbei strömten.

Schön anzusehen waren auch handgefertigte Trockenblumenkränze und Gestecke. Wer selbst Hand anlegen wollte, der schnitzte sich einen Kürbisgeist. Ins Staunen kam der eine oder andere Besucher gar am Nudelstand: Teigwaren mal

kurz, mal lang, gelb, rot oder grün, geschraubt und auch mal mit schmackhaften Zutaten angereichert erfreute hier des Pasta-Liebhhabers Herz.

Gut gefüllt Reich war das kulinarische Angebot, und so wunderte es niemanden, dass auch der Einkaufskorb von Ute und Hermann Simpfendörfer gut gefüllt war. Neben einer Jahresration Linsen von der Alb fanden sich auch acht Beutel Nudeln im rosaroten Körble. Den Markt der Selbsterzeuger findet die Westernbacherin prima. Ute Simpfendörfer legt viel Wert auf gute Qualität beim Essen. „Mein Motto ist: Ins Auto da fülle ich doch auch nur das beste Motorenöl rein, da bekommt mein Körper auch nur die beste Nahrung.“

Salat, Tomaten, Eier, Schafskäse und Pfefferbeißerle wanderten bei Susanne und Richard Diesch auf

den Vesperteller. Mit sichtlicher Freude hatte das Öhringer Paar sich beim Herbstmarkt dafür eingedeckt. „Es ist ein Traum hier und die Farben sind einfach herrlich“, begeistert sich Susanne Diesch für

das pittoreske Marktgeschehen. Ehemann Richard Diesch hat sich ganz genau umgeschaut. „Da vorne ist ein Stand, da ist sogar der Boden noch geschmückt“, wusste er zu berichten. Auch für Renate und Günter

Reustlen aus Pfedelbach war das Marktgeschehen schlicht „eine Augenweide“.

Ereignis Es ist wohl die gelungene Mischung aus schön geschmückten Ständen, einem frischem Angebot, von dem auch mal probiert werden durfte, dem historischen Fachwerkambiente der engen Gasse und der guten Laune von Marktbesuchern und Kunden, die den Öhringer Herbstmarkt zu so einem besonderen Ereignis macht. Und so wird auch für Ilse Jäger der Wochenendeinkauf zu einem angenehmen Ereignis. „Die Vielfalt, die Farben, die Atmosphäre – man kauft gern hier ein, weil es so schön präsentiert ist“, freut sich die 81-jährige.

Bei Inge und Horst Sätzler gab es am Samstag selbstgemachten Zwiebelkuchen. Den neuen Wein und den Apfelmot dafür holten sie sich auf dem Herbstmarkt. „Wir kommen jedes Jahr hier her“, unterstreicht das Paar.



Reichhaltig und kunterbunt war das Angebot beim Herbstmarkt der Selbsterzeuger in der Marktstraße.

Foto: Regina Koppenhöfer

Polizeibericht

Gegenverkehr übersehen

ÖHRINGEN Schaden von rund 15500 Euro entstand bei einem Unfall am Samstag gegen 11.25 Uhr in Öhringen. Ein 35-jähriger Matra-Fahrer wollte von der Landesstraße aus Richtung Unteröhrn an der Autobahnauffahrt links nach Heilbronn abbiegen. Hierbei übersah er einen BMW. Die 25-jährige BMW-Fahrerin zog sich beim Zusammenstoß leichte Verletzungen zu.

Von der Sonne geblendet

PFEDELBACH Sachschaden in Höhe von rund 8500 Euro entstand bei einem Unfall am Freitag gegen 17.30 Uhr auf der Landesstraße zwischen Windschenbach und Adolzfurt. Eine 20-jährige Autofahrerin war in Richtung Stöckig unterwegs. Wegen der tief stehenden Sonne erkannte sie einen Radler zu spät und musste stark abbremsen. Ein 41-jähriger Kleinbusfahrer konnte sein Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig anhalten und fuhr auf die hintere linke Fahrzeugseite auf. Ein VW-Lenker musste nach rechts in den Grünstreifen ausweichen.

Alkohol im Blut

BRETZFELD Am Montag gegen 3.40 Uhr teilte ein Verkehrsteilnehmer über Polizeinotruf mit, dass er beim Besen Hälden einen betrunkenen Mann beobachtet habe, wie er mit seinem Ford losgefahren sei. Die Streife hielt den Ford Ka zwischen Hahnenbusch und Scheppach an. Der 27-jährige Fahrer hatte einen Atemalkoholwert von mehr als einem Promille. Sein Führerschein wurde beschlagnahmt. Gegenüber der Polizei verhielt er sich kooperativ, was man vom 60-jährigen Beifahrer nicht behaupten konnte. Dieser verweigerte seine Personalien, weshalb er ebenfalls mit zur Polizeidienststelle musste. Gegen diese Maßnahme wehrte er sich massiv und trat mit den Beinen nach den Beamten. Ihm mussten Handschellen angelegt werden. Er bekommt ebenfalls eine Strafanzeige.

Betrunkenener Jugendlicher

ÖHRINGEN Passanten meldeten am Sonntagabend gegen 23.30 Uhr dem Polizeirevier, dass im Hofgarten ein 16-Jähriger wegen übermäßigem Alkoholkonsums ärztliche Hilfe benötige. Rettungssanitäter weckten den nicht ansprechbaren Jugendlichen. Laut Alkoholtest hatte er 1,28 Promille intus. Der Jugendliche äußerte, dass er mit Bekannten Wodka getrunken habe. Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Jugendschutzgesetz werden geführt.

Unfallflucht

ÖHRINGEN Am Sonntag gegen 17.37 Uhr befuhr ein bisher unbekannter Pkw-Lenker den Treffener Ring aus Richtung Pfedelbach kommend. An der Ausfahrt nach Bitzfeld/Verrenberg kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und überfuhr das Verkehrszeichen. Ohne anzuhalten fuhr er in Richtung Wickersley-Ring davon. Beim Auto des Unfallverursachers muss es sich um einen roten älteren Kleinwagen handeln. Dieser weist im Frontbereich Beschädigungen auf, da an der Unfallstelle Kühlwasser ausgelaufen war. Hinweise bitte an die Polizei 07941 9300.

HOHENLOHER ZEITUNG
www.stimme.de

Geschäftsstelle Öhringen
Bahnhofstraße 11 | 74613 Öhringen
Tel. 07941 9161-0 | Fax 07941 9161-8061

Redaktion
-8030 Leitung: Ralf Reichert rei
-8033 Peter Hohl rho
-8034 Bettina Henke hk
-8035 Jürgen Koch ko
-8032 Hagen Stegmüller has
-8036 Yvonne Tscherswitschke von
Sekretariat 07941 9161-8031
-8066 Fax | E-Mail redaktion.oehr@stimme.de

Anzeigen
-0 Anzeigenannahme | -8010 Leitung: Gerd Walz
-8011 Christian Richter | -8012 Matthias Funk
-8016 Rabea Kolon | -8020 Mandy Sica
-8021 Nanette Beier | -8062 Fax
E-Mail anzeigen.oehr@stimme.de

Vertrieb
-8013 Nanette Beier